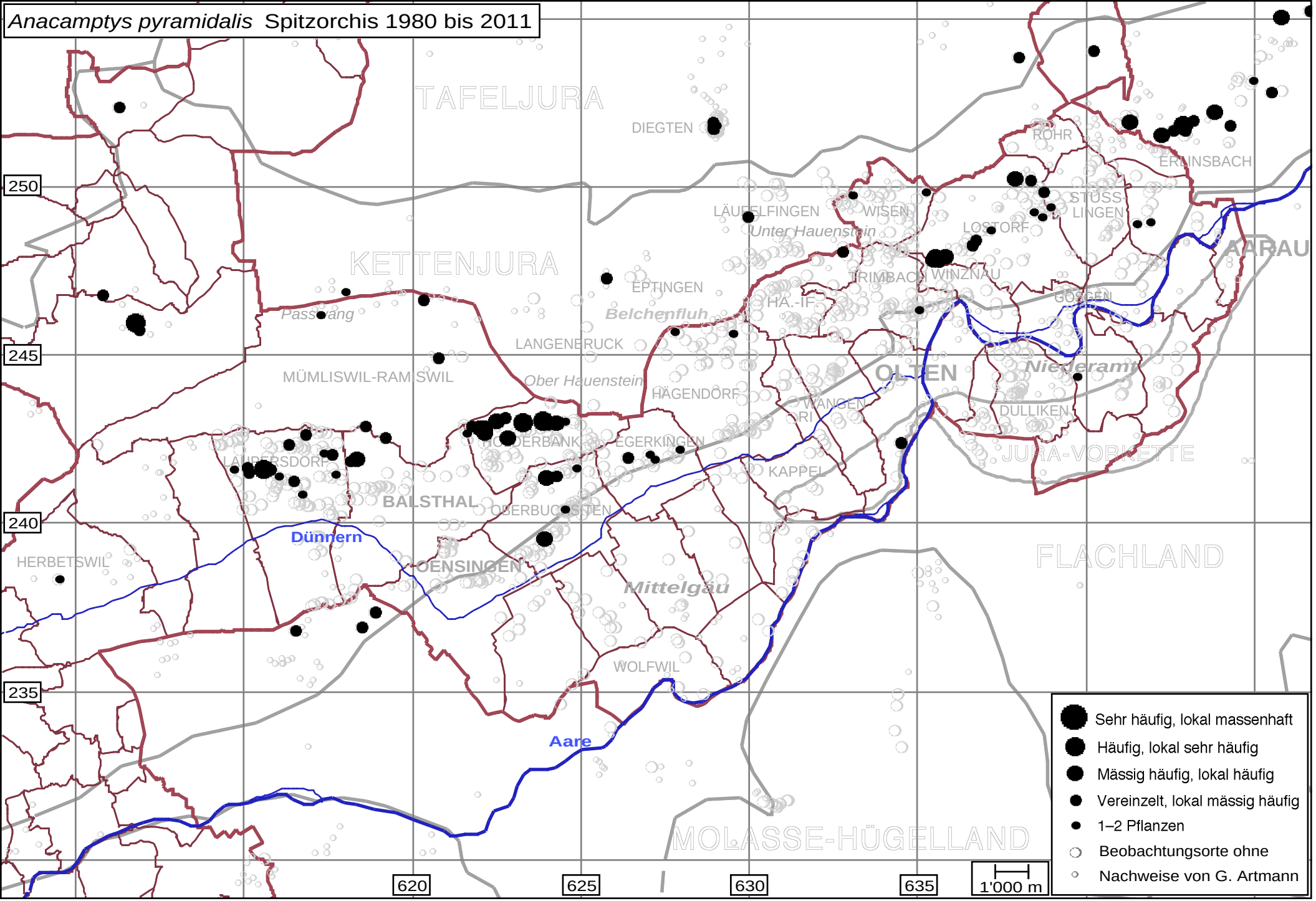
Anacamptys pyramidalis Spitzorchis 1980 bis 2011
TAFELJURA
KETTENJURA
MITTELLAND
JURA-VORLAGE
FLACHLAND
MOLASSE-HÜGELLAND
DIEGTEN
ROHR
ERLINSBACH
STUSSLINGEN
LÄUFELFINGEN
WISEN
Unter Hauenstein
LOSTORF
AARAU
TRIMBACH
WINZNAU
EPTINGEN
Belchenfluh
HA.-IF.
GOSGEN
Passwang
LANGENBRUCK
OLTEN
Niederamt
MÜMLISWIL-RAMISWIL
Ober Hauenstein
HÄGENDORF
WANGEN
DULLIKEN
LAUPERSDORF
EGERKINGEN
KAPPEL
BALSTHAL
OBERBUCHSITEN
Dünnern
HERBETSWIL
OENSINGEN
Mittelgäu
WOLFWIL
Aare
250
245
240
235
620
625
630
635
1'000 m
Sehr häufig, lokal massenhaft
Häufig, lokal sehr häufig
Mässig häufig, lokal häufig
Vereinzelt, lokal mässig häufig
1–2 Pflanzen
Beobachtungsorte ohne
Nachweise von G. Artmann